

Die Geschichte von Alexandria und Ägypten



Dies ist die Zeit des alten Ägyptens: von ca. 2.700 bis 332 vor Christus herrschten die Pharaonen über Ägypten!

Zeit der Griechen wird gegründet. Zeit der Römer Ägypten ist römische Kolonie Zeit der Alexandria wird gegründet. Christen

Griechen überhaupt gegründet: Alexander dem Großen. Auf seinem Eroberungsfeldzug um die ganze Welt erreicht er auch Ägypten und lässt sich zum Pharaon krönen. Nach seinem Tod gibt es eine griechische Königsfamilie, die über Ägypten herrschen. Weil die Männer den Namen Ptolemäus tragen, nennen wir die Zeit bis 30 v. Chr. die Ptolemäer-Zeit. Die letzte Königin, bevor Alexandria unter die römische Herrschaft fällt, heißt Kleopatra. Sie ist durch ihre Schönheit und ihre Beziehung mit Julius Cäsar bekannt geworden. In den nachfolgenden 400 Jahren ist Ägypten römische Kolonie und Alexandria deren Hauptstadt. Ohne das Getreide aus dem fruchtbaren Land könnte Rom nicht überleben. Alexandria ist berühmt für seinen Hafen mit dem Leuchtturm Pharos, einem der Sieben Weltwunder.

Überall bekannt ist auch die Bibliothek der Stadt, die größte der antiken Welt!
Im Jahre 332 vor Christus wird Alexandria von einem der berühmtesten



In: Ägyptens versunkene Schätze, Franck Goddio, Manfred Clauss (Hrsg.), Prestel Verlag u.a. München 2007. S. 71

